

05.10. und 19.10.2021 Wanderung auf dem Max-Schultze-Steig

👁 ZUGRIFFE: 534

Wetter: An beiden Wanderungen von trüb, etwas Sonne bis Nieselregen war alles vorhanden. Temperatur 5-10°C

Teilnehmer: Am 5.10. 26 Personen; am 19.10. 20 Personen, davon nahmen 7 Personen an beiden Wanderungen teil

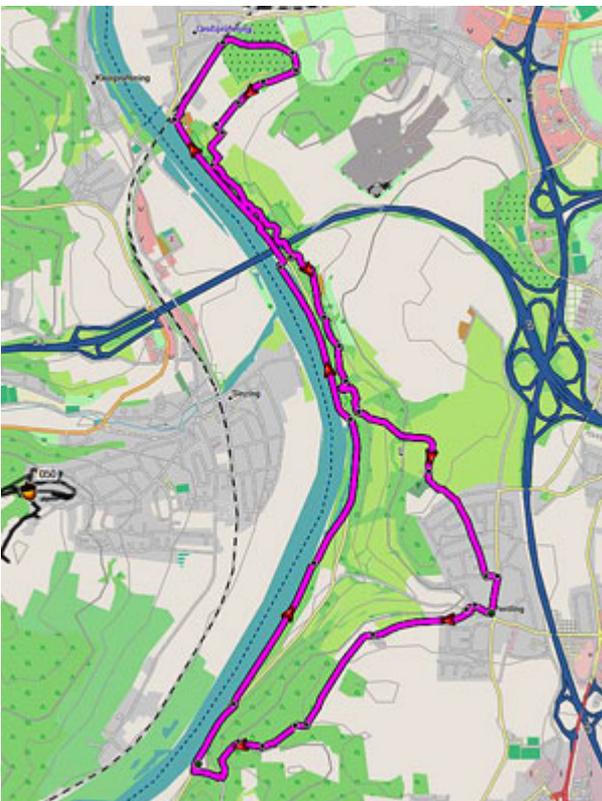
Organisation: Uschi Freisleben, Inge und Werner Fessel

Wir trafen uns um 10 Uhr in der Schloßstraße in Großprüfening. Die Aufregung um die Parkplätze war groß, da Anfang Oktober der Parkplatz gegenüber dem Schlossgarten privatisiert wurde.





Nach der Begrüßung wurden kurz die Touren vorgestellt. Die erste am 5.10. führte über den Max-Schultze-Steig immer der roten Rechteckmarkierung nach hinauf zum Pentlinger Friedhof, durch Pentling hindurch und dann auf dem Spitzweg rechts am Wasserturm vorbei zur Walba.



Am 19.10. ging es nach dem Max-Schultze-Steig über den Fohlenhof hinauf nach Pentling, dann auf dem Grubenweg links am Wasserturm vorbei zur Walba.



Nun konnte es losgehen. Zuerst passierten wir die Fürst-Albert-Allee



und dann wanderten wir auf Wiesenwegen zum Max-Schultze-Steig und seinen vielen Aussichtsfelsen.





Die bekannte kleine Kletterpassage wurde von allen ohne Probleme gemeistert



und dann unterquerten wir die Autobahn, wo für kurze Zeit keine Unterhaltung möglich war.



Beim nächsten Ausblick stellte Werner zum ersten mal (er nutzte auch jede weitere Möglichkeit) seine "Sinzing Beach" vor. Das ist das neue Freizeitgelände an der Donau mit einem Wanderweg von Sinzing bis zum Minoritenhof.



Am Ende des Max-Schultze-Steiges auf Höhe des Pentlinger Schutzfelsens erzählte uns Uschi über das Leben und Wirken des Max Schultze.



Ab hier untrschieden sich die beiden Touren. Uschi führte uns den Berg hinauf zum Pentlinger Friedhof



und am 19.10. ging der Weg geradeaus weiter am Fohlenhof vorbei nach Pentling-West.





Über Reiterweg, Schulstraße und Grubenweg ging es unmarkiert links am Wasserturm vorbei.



Im Wald kurz vor der Römerschanze treffen die Wege beider Touren wieder aufeinander. Im Gasthof "Zur Walba" machten wir Mittagspause.





Am 5.10. kehrten wir auf dem Radweg zurück nach Prüfening. Am 19.10. stiegen wir wieder hinauf zur Römerschanze und genossen den Ausblick auf die Donau.



Dann folgten wir der roten Rechteckmarkierung nach Pentling und wählten den Wiesenweg hinüber zur Autobahnbrücke.



Vorbei an der kleinen Feldkapelle führte uns der Eminoldweg an der Friedrichs-Zeche vorbei zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

